



Zahl: 004-1/4 - 2023

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

am Donnerstag, 10. August 2023

Ort: Gemeindeamt Kukmirn

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

anwesend:

- | | |
|--|--|
| 1. Herr Bgm. KEMETTER Werner | 12. Herr GR WUKOVITS Helmut |
| 2. Herr Vbgm. KROBOTH Klaus | 13. Frau GR ⁱⁿ KOLLAR-LACKNER Doris |
| 3. Herr GV WEBER Klaus | 14. Herr GR KNAR Siegfried Ing. |
| 4. Frau GV ⁱⁿ WUKITSCH Gloria | 15. Herr GR LACKNER Markus |
| 5. Frau GV ⁱⁿ BÖSENHOFER Margot | 16. Herr GR NOVAK Klaus Dr. |
| 6. Herr GV Wolfgang Zach | 17. Herr GR SCHOLZ Patrick |
| 7. Herr GV REICHL Julius | 18. Herr GR |
| 8. Herr GR TANCZOS Peter | 19. Herr GR Roman Seinitz |
| 9. Herr GR PANNER Joachim | 20. Herr GR WEBER Marco |
| 10. Herr GR FANDL Willibald | 21. Herr GR |
| 11. Herr GR Ing. Rainer Klanatsky. | |
| | 22. Herr GR-E |
| | 23. Frau GR-E |
| | 24. Herr GR-E Robin Pelzmann |

außerdem anwesend: AL Manuela Tanczos als Schriftführerin

entschuldigt ist: DI (FH) Rainer Freißmuth, Maurice Zentner ,

nicht entschuldigt ist: -----

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist erwiesen

Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder. Anwesend sind am Beginn 20 Mitglieder.

Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Der Bürgermeister verweist bereits zu Beginn auf die Amtsverschwiegenheit und auch auf die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung der anwesenden Gemeinderäte. Es ist ein Besucher anwesend.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung geladen:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 11.05.2023 – Genehmigung
3. Bericht des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat – Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19.06.2023
4. Voranschlag 2023 – Zur Kenntnisnahme durch die Aufsichtsbehörde
5. Wahl eines Mitgliedes der ÖVP in den Prüfungsausschuss
6. Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage – Beschlussfassung
7. Asphaltierung des Gehsteiges im Zuge der Sanierungsarbeiten der L 108 - Beschlussfassung
8. Güterweg „Eisenhüttl-Weiza, pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung
9. Güterweg „Neusiedl/G.-Teichweg, pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung
10. Güterweg „Neusiedl/G.-Rotten I, 5. pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung
11. Allfälliges

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Werner Kemetter begrüßt alle zur heutigen Gemeinderatssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubiger der Sitzungsniederschrift werden die Gemeinderäte Willibald Fandl und Joachim Panner **einstimmig** bestellt.

2. Protokoll der GR-Sitzung vom 11.05.2023 – Genehmigung

Der Protokollmitfertiger GR Patrick Scholz berichtet, dass er und GR Siegfried Knar das Protokoll gelesen und unterschrieben haben. Es stimmt mit den Beschlüssen des Gemeinderates überein und kann genehmigt werden.

Diskussion: keine

Beschluss: **Einstimmig** wird das Protokoll zur GR-Sitzung vom 11.05.2023 genehmigt

3. Bericht des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat – Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19.06.2023

Gem. § 78 Abs. 7 der Bgld. GemO i.d.g.F. hat der Prüfungsausschuss dem Gemeinderat einen schriftlichen und beschlossenen Bericht vorzulegen.

Der Obmann des Prüfungsausschusses hat sich für die Sitzung entschuldigt. Der Prüfungsausschussobmannstv. Joachim Panner erklärt, dass er den Bericht in der vorliegenden Form nicht verlesen kann, da der Bericht an den Gemeinderat aufgrund der neuen Richtlinien abgeändert werden muss. Der Obmann soll diesen bei der nächsten Gemeinderatssitzung verlesen.

4. Voranschlag 2023 – Zur Kenntnisnahme durch die Aufsichtsbehörde

Der Voranschlag 2023 wurde von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister verliest dazu das Schreiben der Aufsichtsbehörde mit der Zahl A2/G.KUKMI-10037-3-2023 vom 20. Juni 2023.

5. Wahl eines Mitgliedes der ÖVP in den Prüfungsausschuss

Laut Gemeindeordnung dürfen Gemeinderäte, die auch Gemeindebedienstete sind, keine Mitglieder des Prüfungsausschusses sein..

Nachdem jetzt Helmut Wukovits Gemeindebediensteter ist, kann er nicht mehr im Prüfungsausschuss tätig sein. Die ÖVP hat daher einen Vertreter in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Die ÖVP wählt schriftlich und geheim per Stimmzettel. Als Stimmzähler werden Weber Marco und Lackner Markus. einstimmig bestimmt. Die Sitzung wird für die Dauer der Wahl nicht unterbrochen.

Vorschlag: GR Weber Klaus schlägt vor, Patrick Scholz für die ÖVP in den Prüfungsausschuss zu entsenden.

Wahlergebnis: Bei der schriftlichen Abstimmung per Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:
Abgegebene Stimmen: 9, gültige Stimmen: 9

Wahlergebnis: 9 Stimmen (einstimmig) für Patrick Scholz.

Somit ist Patrick Scholz in den Prüfungsausschuss gewählt. Patrick Scholz nimmt die Wahl an.

6. Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage – Beschlussfassung

Vom Landeshauptmann wurde uns eine zweckgebundene Bedarfszuweisung für den Neubau des Gemeindeamtes in der Höhe von € 600.000,00 zugesagt. Die Auszahlung der ersten Rate dieser zweckgebundenen Bedarfszuweisung in der Höhe von € 150.000,00 wurde bereits auf das Konto der Gemeinde überwiesen. Der Gemeinderat hat daher die Bildung dieser zweckgebundenen Bedarfszuweisung zu beschließen.

Diskussion: keine

Antrag/Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, eine zweckgebundene Bedarfsszuweisung für den Neubau des Gemeindeamtes bei der Raiffeisenbezirksbank Güssing-Jennersdorf in der Höhe von € 150.000,00 zu bilden und dafür ein eigenes Unterkonto einzurichten.

7. Asphaltierung des Gehsteiges im Zuge der Sanierungsarbeiten der L 108 – Beschlussfassung

Im Zuge der Sanierung der L 108 im Bereich der Oberen Dorfstraße wurde auch der Gehsteig neu asphaltiert. Gleichzeitig wurde auch der bereits beschotterte Gehsteig im Bereich der neuen Tierarztpraxis asphaltiert. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte von der BBS und als Bestbieter ging die Fa. Porr Bau GmbH hervor.

Diskussion: keine

Antrag/Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgenden Nachtragsbeschluss: Dass der Gehsteig im Bereich der Oberen Dorfstraße und der Gehsteig im Bereich der neuen Tierarztpraxis asphaltiert werden soll. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Fa. Porr GmbH durchgeführt.

8. Güterweg „Eisenhüttl-Weiza, pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Einleitung durch den Bürgermeister:

Es wurde um Aufnahme des Güterweges „Eisenhüttl-Weiza, pr. Insth“ in das Instandhaltungsprogramm des Landes angesucht und genehmigt. Für das Projekt ist eine Fördervereinbarung zu beschließen.

Gesamtlänge: 225 lfm
Gemeindegebiet: Kukmirn
Gesamtbaukosten: 18.000,00 Euro
Diskussion: keine

Abstimmung/Beschluss: Einstimmig wird folgende Fördervereinbarung angenommen/beschlossen:

Voraussichtliche Gesamtfinanzierung der förderbaren Baukosten:

Landesmittel	9.000,00	Euro	d. s.	50,00 %
Gemeindemittel	9.000,00	Euro	d. s.	50,00 %
Förderbare Baukosten	<u>18.000,00</u>	<u>Euro</u>	d. s.	<u>100,00 %</u>

Die Marktgemeinde Kukmirn verpflichtet sich, die Gesamtbaukosten vollständig vorzufinanzieren. Zu förderbaren Baukosten wird gemäß Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung der ländlichen Straßen und Güterwegen nach Fertigstellung und Vorlage sämtlicher Unterlagen eine Förderung in der Höhe von rund 50 % nach Vorhandsein öffentlicher Mittel in Aussicht gestellt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht

9. Güterweg „Neusiedl/G.-Teichweg, pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Einleitung durch den Bürgermeister:

Es wurde um Aufnahme des Güterweges „Neusiedl/G.-Teichweg, pr. Insth“ in das Instandhaltungsprogramm des Landes angesucht und genehmigt. Für das Projekt ist eine Fördervereinbarung zu beschließen.

Diskussion: keine

Abstimmung/Beschluss: Einstimmig wird folgende Fördervereinbarung angenommen/beschlossen:

Gesamtlänge: 98 lfm
Gemeindegebiet: Kukmirn
Gesamtbaukosten: 16.000,00 Euro

Voraussichtliche Gesamtfinanzierung der förderbaren Baukosten:

Landesmittel	8.000,00	Euro	d. s.	50,00 %
Gemeindemittel	8.000,00	Euro	d. s.	50,00 %
Förderbare Baukosten	<u>16.000,00</u>	<u>Euro</u>	d. s.	<u>100,00 %</u>

Die Marktgemeinde Kukmirn verpflichtet sich, die Gesamtbaukosten vollständig vorzufinanzieren. Zu förderbaren Baukosten wird gemäß Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung der ländlichen Straßen und Güterwegen nach Fertigstellung und Vorlage sämtlicher Unterlagen eine Förderung in der Höhe von rund 50 % nach Vorhandsein öffentlicher Mittel in Aussicht gestellt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht

10. Güterweg „Neusiedl/G.-Rotten I, 5. pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Einleitung durch den Bürgermeister:

Es wurde um Aufnahme des Güterweges“ Neusiedl/G.-Rotten I, 5. pr. Insth.“ in das Instandhaltungsprogramm des Landes angesucht und genehmigt. Für das Projekt ist eine Fördervereinbarung zu beschließen.

Diskussion: keine

Abstimmung/Beschluss: Einstimmig wird folgende Fördervereinbarung angenommen/beschlossen:

Gesamtlänge: 2.051 lfm

Gemeindegebiet: Kukmirn

Gesamtbaukosten: 114.000,00 Euro

Voraussichtliche Gesamtfinanzierung der förderbaren Baukosten:

Landesmittel	57.000,00	Euro	d. s.	50,00 %
Gemeindemittel	57.000,00	Euro	d. s.	50,00 %
Förderbare Baukosten	<u>114.000,00</u>	<u>Euro</u>	d. s.	<u>100,00 %</u>

Die Marktgemeinde Kukmirn verpflichtet sich, die Gesamtbaukosten vollständig vorzufinanzieren. Zu förderbaren Baukosten wird gemäß Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung der ländlichen Straßen und Güterwegen nach Fertigstellung und Vorlage sämtlicher Unterlagen eine Förderung in der Höhe von rund 50 % nach Vorhandsein öffentlicher Mittel in Aussicht gestellt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht

11. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet:

- Über die Unwettersituation der letzten Monate, es hat viel Erosion im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen gegeben. Die Arbeiten für Grabenscheiden bei der Fa. Medl belaufen sich bereits auf € 57.000,00. Beim letzten Unwetter war der Ortsteil Neusiedl schwer betroffen. Es gab der Hangrutschungen auch im unmittelbaren Bereich von Häusern. Der Güterweg „Gartengasse“ musste aufgrund von Unterspülung gesperrt werden.
- Die Straßensanierungen im Bereich der L 108 in Kukmirn und Eisenhüttl sind abgeschlossen. Der Gemeinde wurden 900 t Fräsgut von der L 108 (Baustelle Kukmirn) gratis zur Verfügung gestellt. Die Jagdausschussobmänner wurden bereits informiert und können Fräsgut für die Güterwege verwenden.
- Projekt Limbach Brunnenweg: Es gibt eine Kostenschätzung von € 198.000,--. Die Kosten werden sich erhöhen, da es einige Schwachstellen gegeben hat. Die Fa. Peischl hat das Projekt bestens betreut. Es hat jeden Mittwoch eine Baubesprechung gegeben. Da die Randleisten bereits verlegt sind, ist es notwendig, dass auch heuer noch die Asphaltierung vorgenommen werden muss, da sonst die Abflussverhältnisse nicht funktionieren.
- L 406 (Zellenberg): Die Arbeiten erfolgten von der Fa. Porr, die Schlussrechnung liegt bereits vor. Die Kostenschätzung betrug € 109.000,00, € 120.000,00 wurden abgerechnet. Zusätzlich gibt es noch Kosten für die Strom/Beleuchtung, Rigol, die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 200.000,00.

- Güterwegprojekte in den Ortsteilen:
In Eisenhüttl wurden die Arbeiten bereits erledigt. In Neusiedl sollte der Teichweg noch vor dem Jugendfest hergerichtet werden. Da die BBS derzeit keine Arbeiter hat, hat der Bürgermeister zwei Angebote eingeholt. Die Fa. HTL-Bau hat den Unterbau mit € 38.000,00 angeboten und der Asphalt hätte noch € 16.000,00 gekostet. Das Projekt wurde dann nicht umgesetzt.
- Rohrbruch im Limbach im Bereich der Holzbergstraße ist eine Versicherungsangelegenheit. Es handelt sich hier um eine Verbandsleitung.
- Sanierung der Mehrzweckhalle ist fast abgeschlossen. Die Fa. Strobl ist fertig, ebenso wurden die Fenster bereits eingebaut. Die Fa. Janisch ist noch bei der Dacheindeckung dabei. Trotz Regenwetter konnten die Arbeiten plangemäß durchgeführt werden.
- Die Adaptierungsarbeiten für das Ausweichquartier für das Gemeindeamt in Mehrzweckhalle sind auch fast fertiggestellt. Es wurden die Teppichwände entfernt, eine Trennwand eingebaut, die Räume ausgemalen, Kabelkanäle verlegt. Diese Arbeiten wurden alle von den Gemeindearbeitern erledigt.
- Stand Gemeindeamt:
Am 14. Juli 2023 hat bereits die Bauverhandlung für den Neubau stattgefunden. Inzwischen wurden alle Gewerke ausgeschrieben. Alle Firmen in der Gemeinde und von der Region wurden berücksichtigt. Der Dachboden wurde bereits ausgeräumt, Unterlagen, die nicht täglich gebraucht werden wurden im Dachboden des Feuerwehrhauses zwischengelagert. Mobilar, Beamer, Sessel, Tische werden zwischengelagert.
In der KW 35 ab 28.08.2023 ist das Gemeindeamt geschlossen. Es gibt einen Notbetrieb. Das Telefon wird auf Handys umgeleitet. Die Technik wie EDV, Internet, Telefon, Kopierer werden in der letzten Augustwoche installiert.
Am Montag, 4. September 2023 startet der Betrieb in der Mehrzweckhalle.
Am 15. September 2023 ist der Abbruch des Gebäudes geplant. Am 5. Oktober 2023 ist der Spartenstich geplant. Kurz vor Weihnachten sollte der Rohbau fertig sein.
- Aus für das Zickentaltaxi mit Ende August 2023. Das Land übernimmt das Projekt – und soll als BAST weitergeführt werden. Es wurden bereits Haltepunkte bestimmt. Diese sollten von den Objekten nicht weiter als 300 Meter entfernt sein. Die erforderlichen Haltestellentafeln in der Höhe von ca. 10.000,00 muss die Gemeinde bezahlen. In keiner Besprechung wurde jemals erwähnt, dass die Gemeinde die Kosten zu tragen hat. Weitere Informationen wird das Land liefern.
- Es hat zwei Pensionierungen gegeben: Die Schulleiterin Mag. Roswitha Stranczl-Barbos ist mit Ende des Schuljahres in Pension. Ihr folgt Stefanie Venus als Schulleiterin nach. Stefanie Venus betreut die Volksschulen in Kukmirn und Limbach. Die langjährige Reinigungskraft Maria Illigasch ist mit Anfang Juni 2023 in Pension.
- Die L 406 soll weitergebaut werden. Dazu gibt es am 24.08.2023 eine Einbautenbesprechung. Baubeginn soll 2025 sein.
- Beim Betrieb Puchas hat es bereits eine Bauverhandlung für die ersten Bauabschnitt gegeben (Brennerei, Buschenschank und Alkohollager). Am 31.07.23 war die Bauverhandlung für den 2. Bauabschnitt.
- Es gibt einen neues Projekt gemeinsam mit Gemeinde und den Kirchen – Alt und Allein. Hier sollen wöchentliche Besuche von ehrenamtlichen Personen erfolgen. Für diese Aufgaben werden ehrenamtliche Personen gesucht, die sich um diese Aufgabe annehmen. Es soll dann auch eine Schulung dieser Personen erfolgen. Für die Gemeinde ist die Seniorengemeinderätin Margot Bösenhofer zuständig.
- Aufgrund der hohen Kinderzahl und einer geplanten Operation einer Helferin in der Kinderkrippe stellt der Bürgermeister Karina Törtl für 6 Monate für 15 Stunden als Helferin an. Karina Törtl ist bereits mit dem Umfeld in der Kinderkrippe vertraut. Sie hat

auch inzwischen die Helferausbildung absolviert. Karina Törtl ist somit 16 Stunden als Reinigungskraft und mit 15 Stunden als Helferin in der Kinderkrippe beschäftigt.

- Florian Weinhofer hat die Schneeräumung für Limbach schriftlich gekündigt. Panner Joachim hat erklärt, dass er die Schneeräumung in Limbach nicht übernehmen möchte. Es wird vorgeschlagen in den nächsten Amtlichen Nachrichten die Schneeräumung auszuschreiben. Interessierte können sich bis 15. September 2023 schriftlich bei der Gemeinde melden.
 - Dr. Kathrin Gibiser ersucht um Errichtung von 2 Parkplätzen bei Ihrer Ordination. Weiters ersucht Sie um Montage einer Bodenschwelle. Die Angelegenheit soll im Ortsteil mit den Fraktionen besprochen werden.
 - Es gibt ein neues Projekt von Südburgenland plus. Der Gemeinde entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Gemeinde wird sich daran beteiligen.
 - GR Weber Klaus gibt eine Bericht zum Projekt „Erlebnisreich Zickental“: 2018/2018 haben sich die Zickentalgemeinden zur Arge zusammengeschlossen, Projektlaufzeit war für 3 Jahre geplant. Durch Corona wurde das Projekt verlängert und läuft noch bis Ende 2023. Für 19 Betriebe wurden Angebote ausgearbeitet, die jetzt in einem Prospekt zusammengefasst sind. Es wurde mit Helga Gallosch eine Person angestellt, was Voraussetzung für eine Förderung war. Es hat bereits eine Förderauszahlung gegeben. Die zweite erfolgt demnächst. Es gibt drei Möglichkeiten wie es nach 2023 weiter gehen kann:
 1. Aus – Ende
 2. Die Gemeinde zahlt weiterhin € 5.000,--, damit die Projektassistenz bleiben kann, damit die Buchungen durchgeführt werden können.
 3. Es wird über Leader plus ein Nachfolgerprojekt gefunden
 - Gloria Wukitsch berichtet über das Ferienprogramm, das sehr gut angenommen wurde. Es wurde eine „Babyfahne“ gestaltet, die dann gehisst wird, wenn ein Baby in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet wird. Weiters wurden „Sicherheitsmaxerl“ gebastelt, die vor den Volksschulen in Kukmirn und Limbach aufgestellt werden sollen.
 - Julius Reichl berichtet, dass der Weg nach dem Friedhof in Neusiedl aufgrund umgefallener Bäume nicht passierbar ist.
 - Robin Pelzmann regt an, für jede Bedarfszuweisung eine zweckgebundene Rücklage zu bilden. Er fragt, ob noch Anliegerleistungen für den Gehsteig am Zellenberg verrechnet werden.
- Nächste Gemeinderatssitzung: KW 42

Dieses Protokoll umfasst 7 Seiten . Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.


.....
Beglaubiger


.....
Bürgermeister


.....
Beglaubiger


.....
• Schriftführerin